

Dito eine Familie des **Grossen Sägers**, mit 8 Jungen. Den 4. Sept. waren noch 4 junge Säger da, davon schoss ich 2, die jetzt im Berner Museum sind.

Am 5./6. Oktober Schneefall. Den 9. Okt. fand ich eine tote **Wachtel** im Wasser am Strand, wahrscheinlich in den elektrischen Drähten verunglückt.

Den 26. Nov. überflog mich eine **Schwarze Gans**, wahrscheinlich **Ringelgans**. Vor einigen Jahren waren 2 hier, wovon die eine jetzt im Museum.

Den 1. Dez. sah ich **3 Schwarzhalssteissfüsse** (*Podiceps nigricollis* BREHM), schoss einen, der jetzt im Museum ist.

Den 13. Dez. eine **Bekassine** sticht an meinen Kanal, wahrscheinlich die letzte. Ich lasse ihr ihr sorgenvolles Leben. W. v. Bonstetten.

### Aus dem bernischen Seeland.

Am 7. Dezember 1917 beobachtete ich im Moos bei St. Johannsen auf einem abgeernteten Rübenfeld *16 Rebhühner*, welche im leichten Schnee nach Nahrung suchten. Die Tiere zeigen wenig Furcht und kamen beim Pflügen verhältnismässig nahe heran, um nach Nahrung zu suchen. Neben Krähen, welche stark vertreten, zeigten sich einige Möwen, sodann war noch da ein *Star* und eine *Bachstelze*. W. Burri, Verw.



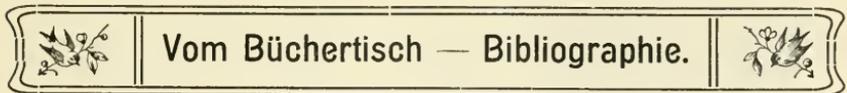
An der Jahresversammlung der **Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft** am 28. Dezember 1917 in Basel wurden folgende Referate *ornithologischen* Inhaltes gehalten:

Dr. H. Steiner (Zürich): Zur Kenntnis der Rachenzeichnungen der Nestjungen der Prachtfinken, Spermestinae.

G. Schneider (Basel): Bemerkungen über albinistische Vögel und Säugtiere aus der Umgebung von Basel unter Vorweisung der Belegeexemplare.

Dr. J. Roux (Basel): Die Wirbeltierwelt von Neu-Caledonien (damit auch die Vögel berührt).

**Die Vogelwelt im Winter.** Zürich. Flugwild sammelt sich zurzeit in bisher nie beobachteter Zahl auf dem dampfenden Wasserspiegel des Zürichsees. Wildenten werden bis zu verschiedenen Tausenden gezählt. Daneben findet sich in grosser Zahl der weissgraue, kurzgefügelte Haubensteissfuss, ein gefürchteter Fischräuber, im Volksmund „Tüchel“ genannt. Auch vereinzelte Exemplare der in unsern Gewässern selteneren Polar- und Sägetaucher sind bis in den Hafen unserer Stadt hinein zu treffen. Daneben bevölkern muntere Scharen der kleinen beweglichen schwarzen „Bucheli“ überall die Seefläche „Der Bund“, No. 6 vom 6. Januar 1918.



**Dr. S. Brunies**, *Der Schweizerische Nationalpark*, 8<sup>o</sup>, 282 S., 32 Originalzeichnungen, 6 geologischen Profilen und einer Uebersichtskarte. Ver-